

Hessische Schützen trauern um Karl-Heinz Aschenbrenner

Ehrenmitglied des Sportkreises Hersfeld-Rotenburg verstorben

Karl-Heinz Aschenbrenner ist tot. Das langjährige Mitglied im Vorstand des Sportkreises Hersfeld-Rotenburg starb nach einer schweren Erkrankung im Alter von 77 Jahren. Der Rotenburger gehörte dem überfachlichen Kreisvorstand seit 1997 als Kassenwart und zeitweise auch als Fachwart für Inklusion im Sport an. Aschenbrenner hatte als ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht nur die Finanzen des Sportkreises in Blick, er gehörte bei den Sportehrentagen des Landeskreises auch zu den Aktiven, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und die Ehrenzeichen an die erfolgreichen Sportler übergaben.

Beim Sportkreistag 2018 stellte sich Karl-Heinz Aschenbrenner nicht wieder zur Wahl. Er wurde als verdienter Mitarbeiter zum Ehrenmitglied des Sportkreises Hersfeld-Rotenburg ernannt. Als sachkundigen Bürger berief der Landkreis Hersfeld-Rotenburg den Rotenburger 1997 in den Sportbeirat. Diesem Gremium, das den Kreisausschuss berät und zuarbeitet, gehörte Aschenbrenner 23 Jahre lang an. Im Vorjahr schied er wegen seiner schweren Erkrankung vorzeitig aus.

Den Weg als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Sport fand Karl-Heinz Aschenbrenner beim Schützenverein Rotenburg. Er wurde Vorstandsmitglied und schließlich Vorsitzender. In diese Zeit an der Vereinsspitze fiel als herausragendes Ereignis die Ausrichtung des 48. Hessischen Schützentages 1999 in der Meiretelshalle im Herz- und Kreislaufzentrum in Rotenburg.

Vom Vereinsvorsitzenden folgte 2006 der Aufstieg an die Spitze des Schützenkreises Rotenburg. Der damals 61-jährige Rotenburger wurde beim Kreisschützentag in Lisperhausen einmütig zum Vorsitzenden des Kreisverbandes berufen, dem damals 2065 Mitglieder in 21 Vereinen im Kreisteil Rotenburg angehörten. Im Landkreis Hersfeld-Rotenburg bildeten die Sportschützen mit knapp 6000 Mitgliedern in 65 Vereinen den drittgrößten Sportfachverband nach Turnen und Fußball.

Als Kreisschützenmeister gehörte Karl-Heinz Aschenbrenner auch dem Kreisausschuss des Sportkreises und dem Gesamtvorstand des Hessischen Schützenverbandes an. Ein weiteres Betätigungsfeld war der Finanzausschuss der Schützen auf Landesebene, der auf das Fachwissen von Aschenbrenner als Finanzexperte vertraute. 2017 war Schluss. Der Schützenkreis wurde in den Schützenbezirk Rotenburg mit einem neuen Vorstand überführt. Beim bisherigen Kreisschützenmeister bedankte sich der neue Bezirksvorstand mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Für sein langjähriges Engagement im Sport und im Schützenwesen wurde Karl-Heinz Aschenbrenner mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Sportplakette des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, der Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Hessen und dem großen Ehrenzeichen in Gold des Hessischen Schützenverbandes.

Ein Nachruf von Herbert Vöckel